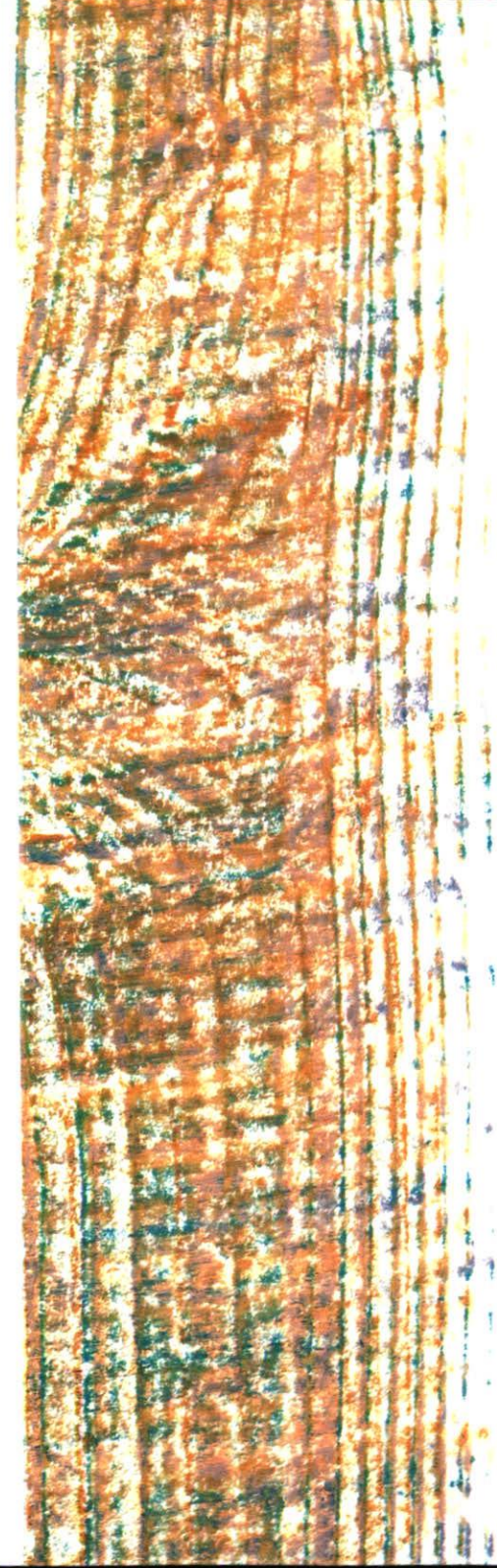
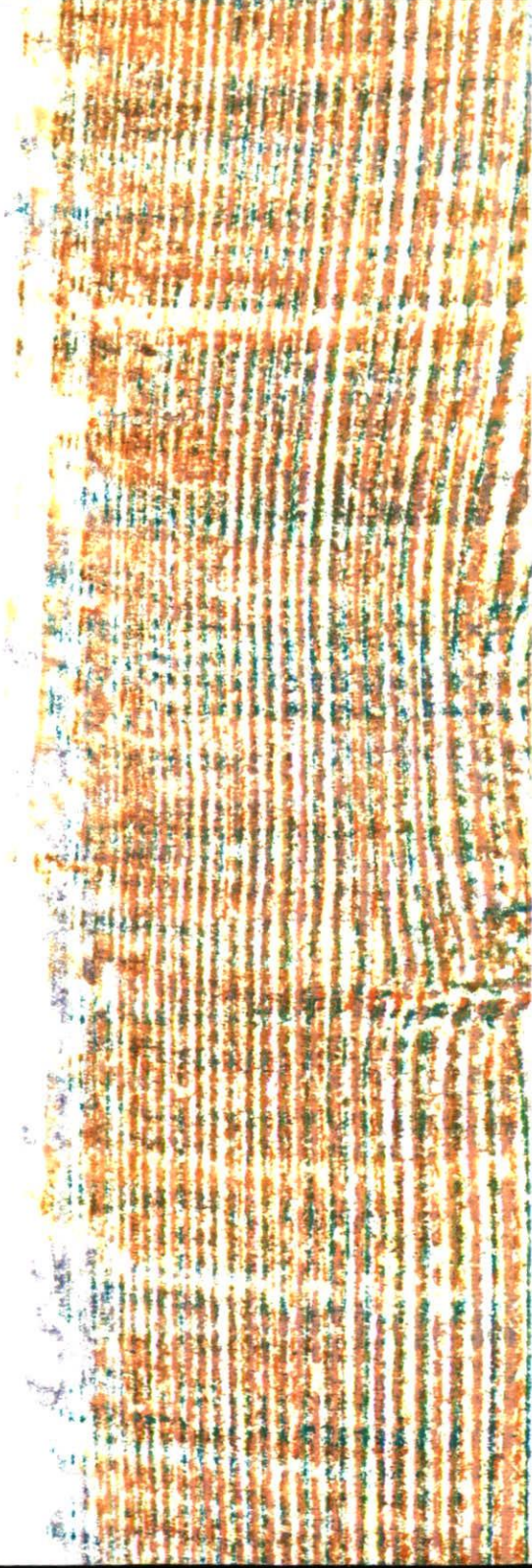


■
TEXTILE
BILDER UND OBJEKTE



■ WALDZEICHEN

SUNHILD WOLLWAGE

Geboren 1938 in Stuttgart, Autodidaktin, Atelier in Mauren/FL, Mitglied der GEDOK Stuttgart, Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz, Publikationen in Fachzeitschriften und Katalogen. Seit 1972 Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen in Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Italien, Holland, Österreich, Ungarn und in der Schweiz.

Die jüngste Schaffensperiode gilt der experimentellen Textilgestaltung mit Naturmaterialien. Es sind dies die Waldzeichen. Eine tiefere Auseinandersetzung und Verbundenheit mit dem Wald führte zu diesen Bildern, die einzeln oder in der Reihe Geltung haben.

1976 und 1980 / Heimatwerk Zürich.
1978 / 1. Biennale der Deutschen Tapisserie, Akademie der schönen Künste, München.
1983 / Minitextilkunst International, Hannover.
1984 / Minitextilkunst Textilmuseum Tilburg, Holland.
1984 / Internationale Batikausstellung, Galerie Smend, Köln.
1984, 1986 und 1988 / 5., 6. und 7. Miniaturtextil-Biennale Savaria Museum Szombathely, Ungarn.
1987 / Galerie Smend Köln, Einzelausstellung.
1987 / 5. Deutsche Biennale der Textilkunst, Textilmuseum Krefeld.
1987 / Galerie Filambule, Lausanne, Ecritures Textiles.
1987 / 2. Triennale internationale de Mini-Textiles, Strasbourg.
1988 / Zeitgenössisches Kunstschaffen aus Liechtenstein, (Wanderausstellung).
1988 / GEDOK-Jahresausstellung Berlin / Lützowhaus.
1988 / GEDOK-Kunstpries Berlin.

MARTIN WALCH

Geboren 1960 in Liechtenstein, Volksschullehrer, Künstlerische Ausbildung und Zusammenarbeit seit 1985 bei und mit Sunhild Wollwage, zur Zeit in Wien, Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst, Teilnahme an Gruppenausstellungen in Liechtenstein.

Das jetzige Schaffen gilt der experimentellen Textilgestaltung mit Naturmaterialien, wobei dem Schaffensprozess, der zum Teil in der Natur stattfindet, ein wichtiger Stellenwert beigemessen wird.





